High Tech Bat übernimmt Standarte

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-737737

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

High Tech Bat übernimmt Standarte

Oberstlt i Gst Philip Bornhauser, der neue Kommandant des FU Bat 11, übernahm am 12. Januar 2016 die Standarte auf dem Neumarkt-Platz in der Winterthurer Altstadt.

AUS WINTERTHUR BERICHTET UNSER KORRESPONDENT OBERST ERNESTO KÄGI

Klein, aber fein: So könnte man das lediglich zwei Kompanien umfassende FU Bat 11 in drei Worten charakterisieren. Die WK-Bestände der Hauptquartier Kompanie (HQ Kp 11/1) und der Führungsstaffel Kompanie (Fhr St Kp 11/2) liegen, gemäss Brigadekommandant Willy Brülisauer, stark unter den Soll-Bestandeszahlen.

Dies soll sich allerdings mit der Weiterentwicklung der Armee ab 2018 ändern. Dannzumal wird es in diesem für die Brigade-Führung so wichtigen Verband wieder mehr Kompanien und Truppen haben. Über die grossen WEA-Umwälzungen, die gerade auch die FU Bat der Grossen Verbände stark betreffen, wird zu gegebenem Zeitpunkt detaillierter informiert.

Das Führungsunterstützungsbataillon 11 ist zur Standartenübernahme angetreten.

Bilder: FU Bat 11

Winterthur: Das FU Bat 11 umfasst den Stab, die HQ Kp 11/1 und die Fhr St Kp 11/2.

Geführt werden die beiden Kompanien von Milizoffizieren: Der HQ Kp 11/1 steht Hptm Matthias Wipfli, selbständiger Unternehmer, vor. Die Fhr St Kp 11/2 wird durch den bei den SBB arbeitenden Automatiker Hptm Marc Mürset geführt.

Ohne das FU Bat geht nichts

Es gibt keine Panzerbewegungen ohne gut funktionierendes FU Bat. In der Tat ist im Einsatz der Panzerbrigade 11 das *High Tech Bataillon* von Match-entscheidender Bedeutung: Ohne die Verbindungs-Infrastruktur des FU Bat 11 kann kein Panzer, Schützenpanzer, Artilleriepanzer oder eine Panzersappeur-Formation lage- und zeitgerecht zum Einsatz gebracht werden.

Insbesondere auch, wenn die Brigade-Führung aus dem stationären Kommandoposten lagebedingt in einen vorgeschobenen, mobilen Einsatz gebracht werden muss, ist die Fhr St Kp 11/2 mit ihren mobilen, gepanzerten Elementen unabdingbar.

Wache ist eine Ehre

In Anlehnung an die Bedeutung der teuren, sensitiven Geräte- und Fahrzeug-Infrastruktur des FU Bat 11 beschwört der neue Bataillonskommandant in seiner Rede die Kader und Soldaten eindringlich, dass sie auf der Wache mit untergeladenem Sturmgewehr und Splitterschutzweste jederzeit auf der Hut sein sollen.

Denn wenn das FU Bat nicht zum Einsatz gelangen kann, weil es bereits in der Bereitstellung sabotiert wird, dann ist der Erfolg der ganzen Brigade stark gefährdet.

So wird die HQ Kp in der ersten WK-Woche eine praktische Übung im Brigade-HQ-Betrieb zu bestehen haben. Die Fhr St Kp wird in der zweiten WK-Woche in einer mobilen Einsatz-Übung trainieren.

Bei teilweise starkem Regen und Wind ging eine kurze, aber würdige Standarten-Übernahme zu Ende.